

# H & B Report 2008



**Teile und beherrsche: Tiefschürfende Aufträge.**

## Abtransport der Baumaschinen aus Ronneburg

**D**er Teilchenbeschleuniger in Genf soll die größte Maschine der Welt sein. An Rang 2 dürften wohl die Teile gewesen sein, die Hövelmann & Böckenholt im Sommer 2008 befördert haben.

Der Auftrag: Für die Wiederherstellung des Geländes des ehemaligen Uranabbaugebietes in Ronneburg war die größte Flotte von Muldenkippern und Radladern in Europa im Einsatz. Auf einer Fläche von 220 Hektar hatte man tief geschürft: bis zu 250 Meter.

Entsprechend umwälzend arbeiteten auch die riesigen Maschinen, die nun von Ronneburg aus an neue Einsatzorte gebracht werden mussten.

Was diese „Teilchen“ beschleunigte, waren hauptsächlich die Tonnados von Hövelmann & Böckenholt.

Gut, der Muldenkipper CAT 775 alleine, komplett gefahren, maß schon: 9,50 x 4,60 x 4,30 m und wog 47 t – vergleichsweise normal für Hövelmann & Böckenholt. Doch es kam noch dicker mit dem CAT 785, dem größten in Europa eingesetzten Muldenkipper. Zerlegt wurden diese Muldenkipper in zwei Teile: Chassis 8,70 x 5,85 x 3,50 m – 55 t, Mulde 8,00 x 6,00 x 3,50 m – 30 t und dazu 6 Reifen mit 25 t.

Noch einen drauf setzte die Raupe CAT D 11 R mit ihrem Gesamtgewicht von 120 t. Auch sie wurde in zwei Teile zerlegt: Maschine 8,20 x 3,85 x 4,00 m – 85 t und das Planierschild 6,40 x 2,50 x 2,50 m – 35 t.

Höhepunkt – oder sollte man lieber sagen „Schwerpunkt“ – war der CAT 994, einer der größten Radlader der Welt. Die Superlative: 190 Tonnen! Zerlegt nahmen ihn gleich sechs Tieflader auf den Buckel. Der größte Teil – der Body – maß 11,30 x 2,70 x 4,00 m und wog allein schon 74 t.

Zwar wurde auf keinem Transport die Lichtgeschwindigkeit erreicht, dafür gab es jedoch keinerlei Verzögerung. Für die Transportstrecke von etwa 550 km benötigte man zwei Nächte. Auch wenn es die Strecken, in Betracht der bewegten „Dickschiffe“, in sich hatten.

Die Ziele waren international. Den Weg ebneten Hövelmann & Böckenholt. Sie waren für die Vortransporte nach Bremerhaven, sowie für den Transport in die Niederlande verantwortlich. Auftraggeber für Griechenland war ein deutsches Unternehmen, für Peru und USA ein Händler aus Texas.

Verladung 1: 1 CAT 994	von Ronneburg über Bremerhaven nach Griechenland
Verladung 2: 1 CAT 994	von Ronneburg über Bremerhaven nach Peru
Verladung 3: 9 CAT 785	von Ronneburg über Bremerhaven nach Peru
Verladung 4: 1 CAT 785	von Ronneburg in die Niederlande
Verladung 5: 1 CAT D11R	von Ronneburg über Bremerhaven nach Texas / USA
Verladung 6: 6 CAT 775	von Ronneburg über Bremerhaven nach Saudi Arabien Dubai

# HÖVELMANN &



## BÄRENSTARK! KO

Nutzlast: 81,5 t  
Ladelänge im Bett: 7,00 m  
– ausziehbar bis 11,00 m  
Höhe im Bett: ca. 65 cm  
Breite des Ladebettes  
von 1,35 m bis 3,25 m verbreiterbar  
– große Mulde im hinteren Fahrwerk  
von 90 cm Breite!  
Gesamtlänge nur 27,00 m



# BÖCKENHOLT



## MPAKT & WENDIG



Durch die geringe Gesamtlänge von 27,00 m und seinem großen Hub durch die Pendelachsen, ist dieser Tieflader extrem wendig.

Die große Mulde im hinteren Fahrwerk ermöglicht das tiefe Ablegen auch der größten Baggerstiele.





# Nach England ...

## ohne dass es eng wird, Hövelmann & Böckenholt entschlackt die Stahlindustrie

Die Stahlbranche boomt. Wieder. Jede Industrie produziert Abfall. Beim Stahl heißt der Schlacke. In allen Stahlwerken werden Kübel zum internen Abtransport der angefallenen Schlacke verwendet. Wie beim Säubern. Nur dass diese 53 Tonnen wiegen. Da kann es schon mal eng werden.

Zeit, den „Kübelwagen“ von Hövelmann & Böckenholt auf den Plan zu rufen: den Tonnado.



Der fährt erst einmal nach Dillingen. Denn dort werden die Kübel gebaut, jeder 6,40 x 5,50 x 3,10 m messend. Leer werden sie zum Kunden transportiert, 20 Stück seit 2006. Jede Fahrt dauert mindestens 5 Tage: Ab Dillingen über Rotterdam, dann via Fähre bis Nord-, Mittel- oder Südeuropa.

Wenn da Fähren und Tieflader nicht exakt disponiert werden, wäre die Sache mit den Kübeln im Eimer. Klar, dass das bei Hövelmann & Böckenholt glatt geht, ohne dass viel Putz gemacht werden muss.

Zwar ist jede Fahrt eine neue Herausforderung, doch nach zwei Jahren ist das Routine.



## Thema Auszubildende

Logistik hat Zukunft – im Zeitalter der Globalisierung wächst ihre Bedeutung mit jedem Tag. Möglich, dass man sich die Grundbegriffe in einem Studium aneignen kann. Aber wie sagte schon ein berühmter Fußballtrainer: „Grau ist alle Theorie. Aber wichtig ist auf dem Platz“.

Hövelmann & Böckenholt tut nicht das, was andere tun. Da geht nichts nach Schema F. Spezialtransporte erfordern nicht nur höchste Sorgfalt, Erfahrung und Know-how. Sie erfordern Kreativität. Geht nicht, gibt's nicht.

### Motivation

Beide Seiten profitieren davon: Wer die Schule von Hövelmann & Böckenholt durchlaufen hat, für den sind die Aufgaben in anderen Speditionsfirmen ein Kinderspiel.

Auszubildende sind unsere Zukunft. Von wem sollten wir Sie wegkaufen? Andere Schwergutunternehmen sind nicht mit uns vergleichbar. Wir kaufen nicht von anderen weg, sondern bilden unsere eigenen Leute heran. Nah am Thema.



- Hövelmann & Böckenholt bilden in fast jedem Jahr einen Auszubildenden aus
- Kaufmann/Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistung ist ein anspruchsvoller Beruf
- Herr Classen hat seine Ausbildung erfolgreich bei Hövelmann & Böckenholt durchlaufen
- Er wird in der Disposition Herrn Berner unterstützen und hier Ansprechpartner für die Fahrer sowie für unsere Kunden sein
- Hövelmann & Böckenholt haben mit Herrn Classen derzeit drei feste Angestellte, die ihre Ausbildung in Dinslaken gemacht haben
- Hövelmann & Böckenholt halten es für ein wichtiges Thema, für diesen Berufszweig junge Leute auszubilden

## Hövelmann & Böckenholt – Die zwei Schwergutunternehmer

■ **Ferdinand Hövelmann**  
Spedition GmbH  
Telefon 02064 / 9 707 – 0  
Fax 02064 / 9 67 39

■ **Böckenholt Schwertransport**  
R. Böckenholt Transport GmbH  
Telefon 02064 / 9 707 30  
Fax 02064 / 9 707 35

Lanterstr. 26  
46539 Dinslaken

■ **Niederlassung Berlin**  
Böckenholt Schwertransporte  
Am Kanal / Postfach 9  
15749 Mittenwalde  
Telefon 033764 / 201-32/-33  
Fax 033764 / 201 34

info@hoevelmann-boeckenholt.de  
www.hoevelmann-boeckenholt.de

■ **Unsere kostenlose Fax-Nummer**  
für Dinslaken 0800/7258210